

Einladung zum Treffen der »Kreativorte im Grünen« im Rahmen des OPEN Neuland Festivals 2021

Kreative und zukunftsweisende Wohn- und Arbeitsprojekte, die den Leerstand in der Altmark umnutzen und reaktivieren, zeigen, wie das Landleben der Zukunft funktionieren kann. Im Rahmen des OPEN Neuland Festivals stellen sich die Initiatoren der Kreativorte am kommenden Samstag, 25.09.2021 in der Zuckerhalle Goldbeck vor.



Einer der altmärkischen »Kreativorte im Grünen«: Der Bürgermeisterhof Salzwedel und seine Initiatoren ©Alexander Rekow

Nachdem das Projekt »Kreativorte im Grünen« im Jahr 2020 gestartet ist, nutzt der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband die thematische Nähe des OPEN Neuland Festivals, um das Projekt an diejenigen Festivalgäste zu vermitteln, die daran interessiert sind, das gemeinsame Leben in unserer Region Altmark nachhaltiger und zukunftsorientierter zu gestalten.

Daher laden wir alle Interessierten zum Kennenlernen der »Kreativorte im Grünen« im Rahmen des [OPEN Neuland Festival](#) ein:

Samstag, 25.09.2021 – 14 Uhr – Zuckerhalle Goldbeck:

Treffen der »Kreativorte im Grünen« – offene Diskussion zum Thema „Möglichkeiten im ländlichen Raum durch Reaktivierung oder Umnutzung von Leerstand – Chance zur Vermarktung der Altmark?“

Vertreter der »Kreativorte im Grünen«, des ART sowie der IMG Sachsen-Anhalt laden Sie herzlich zu diesem Kennenlernen ein und freuen sich auf einen lebendigen Austausch! Der Eintritt ist kostenfrei. – Für das Festivalgelände gilt die 3G-Regel: Nur Geimpfte, Genesene und Getestete erhalten Zutritt. Vor Ort besteht die Möglichkeit, sich kostenlos testen zu lassen.

Hintergrund:

Chancen der Digitalisierung nutzen und die Potenziale in der Altmark sichtbar machen – das sind die Hauptanliegen des Projektes »Kreativorte im Grünen«. Wie das Landleben der Zukunft funktionieren kann, zeigen bereits vorhandene kreative und zukunftsweisende Wohn- und Arbeitsprojekte, die den Leerstand in der Altmark umnutzen und reaktivieren – und das in bester Lage inmitten des Städtedreiecks Berlin, Hannover und Hamburg. Ziel ist es, diese Orte, Projekte und Initiativen in den Bereichen Wohnen/Bauen, Arbeiten/ Wirtschaft, Leben/Tourismus gebündelt über einen gemeinsamen Internetauftritt sichtbar und bekannter zu machen. Mit den gesammelten Orten sollen „Kopfarbeiter“ und Rückkehrer aus den Großzentren von der Altmark als Lebens- und Arbeitsort mit vielen Potenzialen zur kreativen Entfaltung inspiriert werden.

Unter www.kreativorte-im-gruenen.de sind die vielfältigen Kreativorte der Altmark online. Aktuell werden diese mit einer Social Media-Kampagne auf Facebook, Instagram und Twitter begleitet. Neben der Altmark werden weitere Regionen unseres Bundeslandes auf dem Portal abgebildet. Die Region Altmark fungiert hier bisher als Pilotregion für Sachsen- Anhalt.

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes, der Investitions- und Marketinggesellschaft mbh (IMG), koordiniert der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) das Projekt. Zur Umsetzung der Plattform kooperieren der ART und die IMG mit dem Netzwerk Zukunftsorte (zukunftsorte.org/). Dieses Netzwerk stellt bereits Smart Country Orte aus Brandenburg dar und ist ein erster Partner für eine länderübergreifende Zusammenarbeit.

Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung, sowie für Interview-Anfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Nadja Nordmeyer
Tel.: 039322 – 726014 | E-Mail: management@altmark.de

Bildmaterial (der E-Mail beigefügt):

BU: Einer der altmärkischen »Kreativorte im Grünen«: Der Bürgermeisterhof Salzwedel und die Initiatoren (c)Alexander Rekow

